

LANXESS auf der FEICA European Adhesive & Sealant Conference und Expo, 11. – 13. September 2019, Dubrovnik, Kroatien

Neue Präpolymere mit niedrigem Monomergehalt für Dicht- und Klebstoffe

- **Expertenvortrag über die Weiterentwicklung von Präpolymeren mit niedrigem Gehalt an freien Isocyanaten**
- **Low-Free-Präpolymere mit freiem MDI Gehalt < 0,1 Gew.-Prozent erfüllen immer strengere gesetzliche Anforderungen**
- **Neue Generation von Präpolymeren bietet höhere Reaktivität und Funktionalität für exzellente technische Performance**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS wird vom 11. bis 13. September an der FEICA European Adhesive & Sealant Conference und Expo teilnehmen. Bei der Veranstaltung, die in diesem Jahr in Dubrovnik, Kroatien, stattfindet, präsentieren technische Experten des LANXESS-Geschäftsbereichs Urethane Systems die neuesten Entwicklungen bei Low Free (LF) Isocyanat-Urethansystemen für Kleb- und Dichtstoffe sowie Einkomponentenschäume. Das Unternehmen ist führend in der Entwicklung der Low Free (LF) Isocyanat-Technologie.

Dazu hält Ronald M. Emanuel Jr., bei LANXESS zuständig für die Globale Forschung und Entwicklung für Klebstoffe, am dritten Konferenztag, dem 13. September um 09:30 Uhr, einen Vortrag über „Advancements in low free isocyanate monomer prepolymer design for reactive adhesive systems“ (Neue Entwicklungen in der Low Free Isocyanat-Monomer-Präpolymer-Gestaltung für reaktive Klebstoffsysteme). Mit seiner Präsentation vermittelt der Forscher tiefe Einblicke in die Low Free Isocyanat-Präpolymerchemie. „Bei unserer Entwicklungsarbeit liegt der Schwerpunkt auf Präpolymeren mit sehr niedrigem Monomergehalt für die Formulierung von Kleb- und Dichtstoffen. Dabei geht es insbesondere um das Beheben einer verminderten Reaktivität in der finalen Klebstoffformulierung, die aus

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

dem Entfernen von freiem Diisocyanat-Monomer resultiert“, erklärt Emanuel.

Des Weiteren informieren die Wissenschaftler von LANXESS mit einer Table Top-Ausstellung bestehende und neue Kunden darüber, wie Produkte für Kleb- und Dichtstoffsysteme mit der LF-Technologie auf spezielle Anforderungen maßgeschneidert werden können.

Adiprene LF – Präpolymere mit hervorragenden Eigenschaften

LANXESS hat unter dem Markennamen Adiprene LF einzigartige, niedrigmonomere Isocyanat-Urethan-Präpolymere für den Einsatz in Kleb- und Dichtstoffen sowie Einkomponentenschäumen entwickelt. Mit der LF-Technologie lassen sich Präpolymere mit weniger als 0,1 Gew.-Prozent freiem MDI (Methyldiphenyldiisocyanat) und anderen Isocyanaten wie TDI (Toluoldiisocyanat), HDI (Hexamethyldiisocyanat) oder pPDI (p-Phenylendiisocyanat) herstellen. Im Hinblick auf die Einhaltung industrieller Hygienestandards sind die Produkte unübertroffen, sie verfügen über eine hervorragende technische Performance und weisen eine verbesserte Verarbeitungsfähigkeit auf. Damit eignen sich diese Präpolymere besonders gut, um die immer strengeren Vorschriften zu erfüllen und Endprodukte herzustellen, die in niedrigere Risikoklassen eingestuft sind.

Das Portfolio der LANXESS Adipren LF-Präpolymere ermöglicht es den Formulierern, die Reaktivität, Viskosität und die Polyol Grundstruktur an ihre Anforderungen anzupassen. Durch die Vorgabe der chemischen Struktur weisen diese Präpolymere eine geregelte Morphologie für eine gleichmäßigere Verarbeitung auf.

Die FEICA Conference und Expo hat sich als die führende Veranstaltung für die europäische Kleb- und Dichtstoffindustrie etabliert. Sie bietet wichtige Einblicke in die Schlüsselthemen der Branche sowie hervorragende Networking-Möglichkeiten für Formulierer, Kunden und Rohstofflieferanten, um über die neuesten

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Trends, Innovationen, Nachhaltigkeit und technologische Fortschritte zu diskutieren.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.400 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 23. August 2019
mfg (2019-00075)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

Bild



LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4

Forschung und Entwicklung für Präpolymere: Bei der FEICA Conference und Expo stellt der LANXESS-Geschäftsbereich Urethane Systems neue MDI-Präpolymere mit einem Gehalt an freien Monomeren von weniger als 0,1 Gew.-Prozent für Dicht- und Klebstoffanwendungen sowie Einkomponentenschäume vor.

Foto: LANXESS AG